

16.04.2015 - 10:01 Uhr

Internationaler Journalistenpreis Writing for CEE 2015 ausgeschrieben

Einreichungen aus der ganzen Welt möglich Auszeichnung mit 5.000 Euro dotiert

Wien (ots) - Zum 12. Mal schreiben die APA - Austria Presse Agentur und die UniCredit Bank Austria 2015 den Journalistenpreis "Writing for CEE" aus. Journalisten aus der ganzen Welt sind eingeladen, sich für die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung zu bewerben. Ziel des Preises ist, die Auseinandersetzung mit zentral- und osteuropäischen Themen zu fördern und zum gegenseitigen Verständnis beizutragen. Eingereicht werden können Texte, die zwischen dem 1. August 2014 und 31. Juli 2015 in Printmedien, Radio oder TV veröffentlicht wurden. Auch Beiträge aus Online-Medien sind willkommen. Private Internet-Texte wie Blogs oder Postings werden allerdings nicht zugelassen. Inhaltlich können die Einsendungen alle Aspekte des Lebens - politische, wirtschaftliche, alltägliche, kulturelle oder künstlerische - zum Thema haben. Die exakten Teilnahmebedingungen finden sich auch unter www.apa.at/cee-award.

Eine internationale Jury wählt aus den Einreichungen einen Gewinner aus. Der Preisträger oder die Preisträgerin wird im Rahmen einer Festveranstaltung im November präsentiert. Dabei spricht auch ein prominenter Ehrengast. Im Vorjahr war etwa der deutsch-russische Schriftsteller Wladimir Kaminer der Festredner.

Ausgezeichnet werden Beiträge, die sich mit Zentral-und Osteuropa (CEE) beschäftigen, die dem gegenseitigen Verständnis dienen und Grenzen sowie Vorurteile überwinden. Die zehn bis zwölf besten Beiträge werden zusätzlich auf der Homepage von Writing for CEE (www.apa.at/cee-award) veröffentlicht, können aber auch in Broschüren oder in Buchform publiziert werden.

2014 ging der Preis an den "Spiegel"-Journalisten Takis Würger für eine Reportage über den Kampf um eine Lenin-Statue in der Ukraine. Würger gehört heuer der Jury an. Ebenso der polnische Journalist Pawel Bravo, die bulgarische Schriftstellerin Janina Dragostinova, die Kommunikationsberaterin Ildiko Füredi-Kolarik, der CEE-Pressesprecher der UniCredit Bank Austria, Tiemon Kiesenhofer, der tschechische Kommunikationswissenschaftler Milan Smid, die ungarische Radio-Journalistin Julia Varadi, die österreichische Journalistin Cornelia Vospernik, der Chef der "South East Europe Media Organisation" SEEMO, Oliver Vujovic sowie als Jurysprecherin die stellvertretende Ressortleiterin der APA-Außenpolitik, Alexandra Demcisin.

Bisherige Ehrengäste waren unter anderen der deutsche Ex-Außenminister Hans-Dietrich Genscher, der erste slowenische Staatspräsident Milan Kucan, der ehemalige tschechische Bürgerrechtskämpfer und spätere Außenminister Jiri Dienstbier, die ostdeutsche Bürgerrechtlerin Bärbel Bohley, der tschechische Schriftsteller Pavel Kohout sowie der frühere polnische Solidarnosc-Aktivist Adam Michnik.

Für die Einreichung erforderlich sind der Beitrag in der Originalsprache, eine Übersetzung ins Englische sowie ein Lebenslauf des Autors. Eine Übersetzung der Arbeit ins Deutsche ist willkommen, aber nicht obligatorisch. Informationen und das Einreichformular können im Internet unter www.apa.at/cee-award abgerufen werden.

Rückfragehinweis:

Petra Haller
Stv. Leiterin Marketing & Kommunikation
APA - Austria Presse Agentur
Tel.: +43 (0)1/36060-5710
<mailto:petra.haller@apa.at>
Tiemon Kiesenhofer
Pressesprecher CEE Division
UniCredit Bank Austria
Tel.: +43 (0)5 05 05 - 56036
<mailto:tiemon.kiesenhofer@unicreditgroup.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/339/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000096/100771344> abgerufen werden.